

„Sieh, so weit kamen wir!“ sagte der Schornsteinfeger. „Da hätten wir uns alle die Mühe ersparen können!“

„Hätten wir nur erst den alten Großvater wieder genietet!“ sagte die Hirtin. „Ob das sehr theuer ist?“

Und genietet wurde er. Die Familie ließ ihn im Rücken kiten; er bekam eine gute Riete durch den Hals; er war so gut wie neu: aber nickten konnte er nicht mehr.

„Sie sind wohl hochmüthig geworden, seitdem sie in Stücke zersprungen sind?“ sagte der Ziegenbocksbein-Oberunduntergeneralkriegscommandirjergeant. „Mir dünkt nicht, daß Sie Ursache hätten, so gefährlich zu thun. Soll ich sie haben oder soll ich sie nicht haben?“

Und der Schornsteinfeger und die kleine Hirtin sahen den alten Chinesen gar rührend an; sie fürchteten, er möchte nickten. Aber das konnte er nicht; und es war ihm fatal, einem Fremden zu erzählen, daß er beständig eine Riete im Nacken habe. Und so blieben die Porzellanleute beisammen, und sie segneten des Großvaters Riete und liebten sich, bis sie zerbrachen.

## Das Feuerzeug.

Es kam ein Soldat auf der Landstraße daher marschirt: Eins, zwei! Eins, zwei! Er hatte seinen Tornister auf dem Rücken und einen Säbel an der Seite, denn er war im Kriege gewesen und wollte nun nach Hause.

Da begegnete er einer alten Hexe auf der Landstraße: die war sehr widerlich. Ihre Unterlippe hing ihr bis auf die Brust hinab. Sie sagte: „Guten Abend, Soldat! Was hast Du doch für einen schönen Säbel und großen Tornister! Du bist ein wahrer Soldat! Nun sollst Du so viel Geld haben als Du besitzen magst!“

„Ich danke Dir, Du alte Hexe!“ sagte der Soldat.

„Siehst Du den großen Baum dort?“ sagte die Hexe und zeigte auf einen Baum, der ihnen zur Seite stand. „Er ist inwendig hohl. Von dem mußt Du den Gipfel erklettern, dann erblickst Du ein Loch, durch welches Du Dich hinablassen und tief in den Baum gelangen kannst! Ich werde Dir einen Strick um den Leib binden, damit ich Dich wieder heraufziehen kann, wenn Du mich ruffst.“